Object: Zunft-Humpen

Museum: Museum Heylshof
Stephansgasse 9
67547 Worms
(06241) 22 000
museum@heylshof.de

Collection: Gläser mit Emailmalerei

Inventory Sw 788
number:

## Description

Vermutlich Zunft-Humpen; gelbgrünliche Masse;

geschweifte Walzenform, nach unten verjüngt;

eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;

Trinkgesellschaft an weißgedecktem, rundem Tisch mit (Lichtenhainer?) Kannen und Kelchgläsern;

darüber schwebender Amor;

auf der Rückseite Wappenkartusche (2 Sägen und 2 Hämmer), 1684, von zwei älteren Herren gehalten;

daneben rechts Ritter zu Pferde (mögl.weise Heiliger Georg);

Borte: gelbe Volutenblätter zwischen roten Linien und weißen Punkten, darüber weiße Bogenlinie;

unten rote, gelbe und weiße Linien; auf dem Fußring weiße Streifen;

Beischriften verteilt in weißer Schreibschrift:

"Gottes Gütt und Treu // Ist allemorgen Neu -"

"Alles wasz wir haben // daß sindt Gottes Gaben"

"Alles von Gott // waß man hatt. // Abraham Fackel";

darunter weiße Hakenrosette;

der Wiesenboden gelblich-grün, die Gräser z. T. eingekratzt.

#### Basic data

Material/Technique: Emailmalerei auf Glas

Measurements: H: 31,4 cm

#### **Events**

Created When 1684

Who

Where Franconia

# Keywords

- Beer stein
- Emailmalerei
- Vitreous enamel

### Literature

• Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 143